

130 Radler strampeln für guten Zweck



Der Schweiß floss in Strömen, beim 3. Spinning – Marathon traten 130 Radler schnell und kräftig in die Pedale. (Foto: Brigitte Walters)

MARKDORF / sz 130 Radler haben am Samstag für einen guten Zweck ganz fleißig in die Pedale getreten. Acht Stunden dauerte der 3. Spinning-Marathon, dessen Erlös komplett den Radio-7-Drachenkindern zugutekommt. Bürgermeister Bernd Gerber eröffnete die Benefizveranstaltung und überreichte einen Scheck, der ebenfalls für die Drachenkinder bestimmt ist.

Bürgermeister Gerber war begeistert, dass es so viele Anmeldungen für den Spinning-Marathon, und damit für den guten Zweck, gegeben hat. Voller Stolz verkündete er, dass auch 20 Mitarbeiter der Stadt in die Pedale treten. Auf 40 Spinning-Rädern

schwitzten die Radler in der Leimbacher Mehrzweckhalle. Neun Einzelstarter saßen die kompletten acht Stunden auf dem Rad. In den Teams wechselten sich die einzelnen Mitglieder etwa je Stunde ab, sodass es für keinen zu viel wurde.

Einer der jüngsten Teilnehmer war Roger Skady mit seinen zehn Jahren. Seine Freundin habe ihn zu diesem Marathon mitgenommen, eigentlich gehe er sonst joggen, erzählte er in einer Pause. Das Radeln sei eine gute Abwechslung und mache dazu auch noch viel Spaß. Ganz locker saß Beate Geng auf einem Rad, sie gehört zu einem Team der Stadt Markdorf. „Ich brauche nur eine halbe Stunde in die Pedale zu treten“, freute sie sich. Die Stadtverwaltung war mit so vielen Teilnehmern am Start, dass diese sich jede halbe Stunde abwechseln konnten. Weniger locker nahm es Bernhard Brugger, er gehörte zum zweiten Team der Stadtverwaltung. Voll konzentriert folgte er den Anweisungen des Instructors, der die Radler anfeuerte und immer wieder zu Tempowechseln aufforderte.

Gleich mit drei Teams war die Narrenzunft Hugeloh am Start. Für Mathias Strobel war das Spinning mal was anderes, üblicherweise kickt er beim SC Markdorf. „Die Musik ist gut, es macht Spaß und Bewegung ist immer gut“, begründet er kurz und bündig seine Teilnahme. Spinning sei ideal, um auch im Winter körperlich fit zu bleiben, erklärte Instructor und Mitorganisator Gunter Göpfert. Es sei überhaupt nicht anstrengend, weil jeder seine Geschwindigkeit und den Widerstand beim Treten selbst bestimmen kann. Es gebe natürlich auch ein paar Verrückte, die ihre Geschwindigkeit am Berg ausloten und damit bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gehen. Im Allgemeinen sei Spinning aber ideal, um Fitness und Kondition für die sommerliche Radsaison zu trainieren.



Erstmals hatten die drei Organisatoren, Monika Muehlberger, Gunter Göpfert und Andreas Lang auch ein Rahmenprogramm für die Kinder vorbereitet. Am Abend gab es noch eine After-Party, damit die fleißigen Radler nach dem anstrengenden Tag ausspannen konnten.

(Erschienen: 25.03.2012 20:05)

http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf_artikel,-130-Radler-strampeln-fuer-guten-Zweck-_arid,5228500_regid,1.html